

Sprachkurse

Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral.

Diese Info geht nicht auf die Corona-Lage bestimmter Länder ein. Reise- und Sicherheitshinweise für dein Zielland findest du auf der Webseite des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit.

Allgemeine Informationen

Um sich in der heutigen Welt verständigen zu können, braucht man Fremdsprachen. Die lernst du u.a. in Sprachkursen, die du sowohl in Deutschland als auch im Ausland machen kannst. Sprachkurse gibt es im Einzel- oder Gruppenunterricht, als Standard- oder Intensivsprachkurs, als Fernlehrgang oder Sprachurlaub sowie in Verbindung mit anderen Programmarten z.B. Praktika. Außerdem gibt es akademisch ausgerichtete Sprachkurse (z.B. zur Vorbereitung auf ein Studium im Ausland), Examenkurse (zum Erwerb eines international anerkannten Sprachexamens) und fachbezogene Sprachkurse (z.B. für Ärzte).

Wer einen Sprachkurs im Ausland machen möchte und Wert auf größtmöglichen rechtlichen Schutz und eine ausführliche Beratung legt, sollte ihn über einen **professionellen Sprachreiseveranstalter** buchen. Dieser verfügt über die gesetzlich vorgeschriebene Konkursausfallversicherung und ist im Reiseveranstaltungsregister eingetragen. Damit übernimmt er auch Haftung für die angebotenen Sprachreisen. Wer etwas risikofreudiger ist und bereits über ausreichende Sprachkenntnisse verfügt, um die Anmeldung in der Zielsprache durchzuführen und sich auf eigene Faust eine Unterkunft zu suchen, kann den Sprachkurs auch direkt bei einer **ausländischen Sprachschule** buchen und dabei evtl. etwas Geld sparen.

Bei einem Sprachkurs müssen sowohl die Kosten für den Unterricht als auch für die Unterbringung und Anreise bezahlt werden, was insgesamt sehr teuer sein kann. Bei Sprachkursen außerhalb der EU wird ggf. ein Visum benötigt, dessen Bearbeitungszeit (insbesondere für Afrika, Asien oder Lateinamerika) mehrere Wochen betragen kann. Visa-Auskünfte erteilen die jeweiligen Botschaften in Deutschland. Die Adressen findest du auf der Webseite des Auswärtigen Amtes:

www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/vertretungen-anderer-staaten.

Sprachkurse in Deutschland

Wer einen Sprachkurs in Deutschland machen möchte, kann dies bei den Kulturinstituten der verschiedenen Länder, in einer Volkshochschule, an einer Universität (auch Studium universale) oder einem privaten Sprachinstitut tun. Die in Deutschland angesiedelten **Kulturinstitute** können dir gezielte Informationen dazu geben. Teilweise bieten sie auch eigene Sprachkurse an. Die größten Kulturinstitute sind das britische (www.britishcouncil.de), das französische (www.institutfrancais.de) und das spanische (www.cervantes.de) Kulturinstitut. Das Landesspracheninstitut der Ruhr-Universität Bochum (www.lsi-bochum.de) bietet u.a. Sprachkurse für Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Russisch, Persisch (Dari/Farsi), Koreanisch und Türkisch im In- und Ausland an.

Sprachkurse im Ausland

Wenn du schon genau weißt, in welchem Land du einen Sprachkurs machen möchtest, findest du **Länderinfos** unter www.rausvonzuhause.de/laenderinfos. Außerdem kannst du bei den **Eurodesk-Stellen** in ganz Europa (map.eurodesk.eu) weitere Informationen über Sprachkurse erhalten.

Die **Aktion Bildungsinformation e.V.** ist eine gemeinnützig arbeitende Verbraucherschutzinstitution für Bildungsfragen. Sie bietet auf ihrer Webseite www.abi-ev.de Tipps und Infos zu Sprachaufenthalten an. Die Broschüren zum Thema können gegen eine Gebühr bestellt werden.

Anbieter suchen

Der **Fachverband Deutscher Sprachschulen und Sprachreise-Veranstalter e.V.** (www.fdsv.de) hat Qualitätsrichtlinien für Sprachkurse entwickelt, nach denen seine Mitglieder arbeiten. Im Sprachreise-Finder auf der Webseite des Fachverbandes kannst du nach qualitätsgeprüften Sprachkursen nach

deinem Bedarf suchen. Es gibt auch online-Sprachkurse. Im Deutschen Fachverband für Jugendreisen **Reisenetz e.V.** (www.reisenetz.org) sind auch Anbieter von Sprachreisen vertreten. Die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist die Zertifizierung nach den Reisenetz-Qualitätsstandards. Anbieter von Sprachkursen findest du auch unter www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank.

Akademische Auslandsämter: Im **Rahmen** des „PROMOS-Programms zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden“ vergeben viele Akademische Auslandsämter der Universitäten Stipendien für Sprachkurse weltweit an Studierende und Doktoranden. Es lohnt sich also, bei den Akademischen Auslandsämtern der Hochschulen nachzufragen.

Auf der Webseite des **Deutschen Akademischen Austauschdienstes** findest du Infos zu Sprachkursen und Sommerkursen an Hochschulen sowie Finanzierungstipps: <https://bit.ly/2TbA8GY>.

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW): Das DFJW fördert binationale Tandemsprachkurse in Deutschland und Frankreich sowie außerschulische Französischkurse für junge Leute unter 30 Jahre. Mehr Informationen und Anmeldung unter <https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/binationale-tandemkurse.html>. Wenn du ein Praktikum in Frankreich machen möchtest, kannst du dich mit der kostenlosen interaktiven Sprachlernplattform „PARKUR“ (parkur.ofaj.org) sprachlich, beruflich und interkulturell auf deinen Auslandsaufenthalt vorbereiten und wirst dabei durch Tutor(inn)en begleitet.

Italienisches Kulturinstitut: Die italienischen Kulturinstitute in Berlin, Hamburg, München, Köln und Stuttgart stellen Studierenden und Interessierten aus den Bundesländern, für die sie zuständig sind, Sprachkursstipendien und/oder Ermäßigungen für Sprachschulen in Italien zur Verfügung. Diese Stipendien erhalten die Kulturinstitute von italienischen Sprachschulen. Die Adressen der italienischen Kulturinstitute in Deutschland findest du unter bit.ly/2U4P61G.

Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch (ConAct): Informationen zu Hebräisch- und Arabischkursen findest du auf der Webseite von ConAct unter www.conact-org.de/israel-individuell/sprachkurse.

(Teil-)Stipendien für Schüler/-innen: Der Bildungsberatungsdienst „weltweiser“ hat auf seiner Webseite Stipendien für Sprachkursaufenthalte für Schüler/-innen gesammelt. Diese werden über verschiedene Organisationen vergeben. In der Regel handelt es sich um Teilstipendien. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Stipendiat(inn)en im Anschluss an ihren Aufenthalt einen Erfahrungsbericht einreichen. Weitere Infos: www.weltbuerger-stipendien.de/stipendien-sprachreisen.htm.

Zertifikate und Vergleichbarkeit

Für die meisten europäischen Sprachen gibt es anerkannte Examen, die an den **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen** angepasst sind. Der Referenzrahmen teilt die Sprachkenntnisse in sechs Stufen ein (A1/A2: Elementare Sprachverwendung; B1/B2: Selbständige Sprachverwendung; C1/C2: Kompetente Sprachverwendung). Infos: europass.cedefop.europa.eu/de/resources/european-language-levels-cefr.

Weitere Infos: www.rausvonzuhause.de/sprachkurse

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 ▪ E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

tip-Jugendinformation Augsburg / Eurodesk Augsburg
Ernst-Reuter-Platz 1 ▪ 86150 Augsburg ▪ Tel.: 0821 4552256
E-Mail: tip@sjr-a.de ▪ www.jugendinformation-augsburg.de



Stand: Juli 2021